

Was gehört zusammen?

Das wird gebraucht:

Arbeitsblatt für jedes Kind; Gegenstandspaare, die zusammengehören, z. B. Bleistift und Filzstift, zwei Schmuckstücke, zwei Kleidungsstücke ...; Buntstifte

Einstieg

Sitzkreis:

Die Gegenstände werden durcheinander auf dem Boden ausgebreitet. Die Schüler sollen herausfinden, dass immer zwei Gegenstände zusammengehören. Die Gegenstandspaare werden genannt und nebeneinandergelegt. Die Kinder denken sich selbst Gegenstände aus und die Klasse muss jeweils einen Gegenstand benennen, der dazu passt.

So geht's!

Arbeitsblätter austeilen

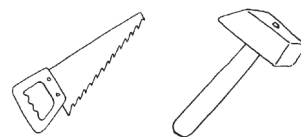
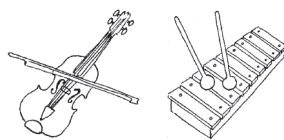
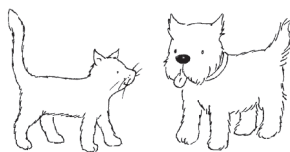
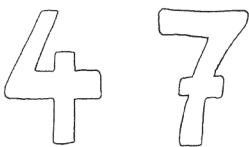
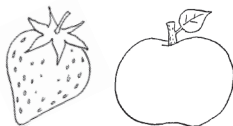
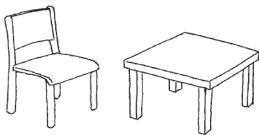
- Die Arbeitsanweisungen werden besprochen.
- Die Kinder arbeiten allein oder mit einem Partner.
- Die Kontrolle erfolgt gemeinsam. Die Kinder benennen die Bilder, die zusammengehören.

Und außerdem:

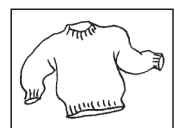
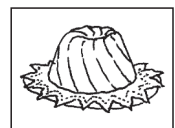
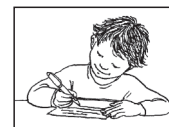
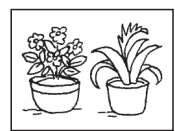
Die Kinder suchen selbst Gegenstandspaare und malen sie auf die Rückseite des Arbeitsblattes.

Die Abbildungen des Arbeitsblattes können ausgemalt werden.

Lösung oben:



Lösung unten:



Reihen und Ketten

Das wird gebraucht:

Arbeitsblatt für jedes Kind; Buntstifte; ggf. bunte Kreide; drei verschiedene Materialien zur Auswahl, z. B. Steckwürfel, Wendeplättchen, Würfel, Holzbauklötze, bunte Perlen

Die Farben der einzelnen Gegenstandsarten sollten sich unterscheiden. Falls keine passenden Legematerialien zur Verfügung stehen, können die Muster auch an die Tafel gemalt werden.

Einstieg

Sitzkreis:

Die Lehrkraft beginnt, ein Muster zu legen, z. B.

Würfel – Perle – Perle – Würfel – Perle – Perle ...

Ein Kind setzt die logische Reihenfolge fort.

Nun legt ein Kind ein neues Muster ...

So geht's!

Arbeitsblätter austeilen

- Die Aufgaben werden vorgelesen, besprochen und von den Kindern selbstständig gelöst.
- Kinder mit richtigen Lösungen zur ersten Aufgabe dürfen jeweils eine Musterreihe zur Kontrolle an die Tafel malen.

Und außerdem:

Spiel im Sitzkreis: „Geräuschemuster“

Die Kinder stellen sich im Kreis auf. Zwei nebeneinanderstehende Kinder werden ausgewählt und machen jeweils ein anderes, selbst ausgedachtes Geräusch mit dem Mund (z. B. schnalzen, pfeifen oder prusten). Dann strecken diese Kinder jeweils eine Hand nach vorne. Immer, wenn die Lehrkraft leicht eine der beiden Hände berührt, macht dieses Kind sein Geräusch. So kann die Lehrkraft ein Geräuschemuster erzeugen, z. B. schnalzen – schnalzen – pfeifen – schnalzen – schnalzen – pfeifen ...

Dieses Geräuschemuster wird im Kreis fortgesetzt, wobei jedes Kind nur ein Geräusch imitieren darf. Wenn ein Kind ein falsches Geräusch macht, setzt es sich in die Kreismitte und darf erst dann wieder seinen Platz im Kreis einnehmen, wenn ein weiteres Kind einen Fehler macht. Der Durchgang endet, wenn das letzte Kind des Kreises sein Geräusch gemacht hat. Dieses Spiel kann mit verschiedenen Geräuschemustern mehrfach wiederholt werden.

Bei drei Kindern, die Geräusche vorgeben, werden die Geräuschemuster komplizierter.

Muster

Das wird gebraucht:

Arbeitsblatt für jedes Kind; rote, blaue, grüne, gelbe und weiße Kreide; Buntstifte in den Farben Rot, Blau, Grün und Gelb

Einstieg

Die Lehrkraft zeichnet die folgenden geometrischen Figuren an die Tafel: Kreis, Dreieck, Quadrat und Rechteck. Sie lässt möglichst die Kinder die passenden Begriffe dazu nennen. Auch die Adjektive zu den Formen werden benannt: rund, dreieckig, quadratisch, rechteckig (viereckig).

So geht's!

Arbeitsblätter austeilen

- Die Aufgaben werden vorgelesen, besprochen und die geometrischen Figuren an der Tafel entsprechend farbig ausgemalt. Sollte keine farbigere Kreide vorhanden sein, können die Kinder jeweils eine der vier geometrischen Figuren auf ihrem Arbeitsblatt nach Diktat farbig ausmalen.
- Die Kinder arbeiten selbstständig weiter und vergleichen ihr Ergebnis mit dem ihres Nachbarn.

Und außerdem:

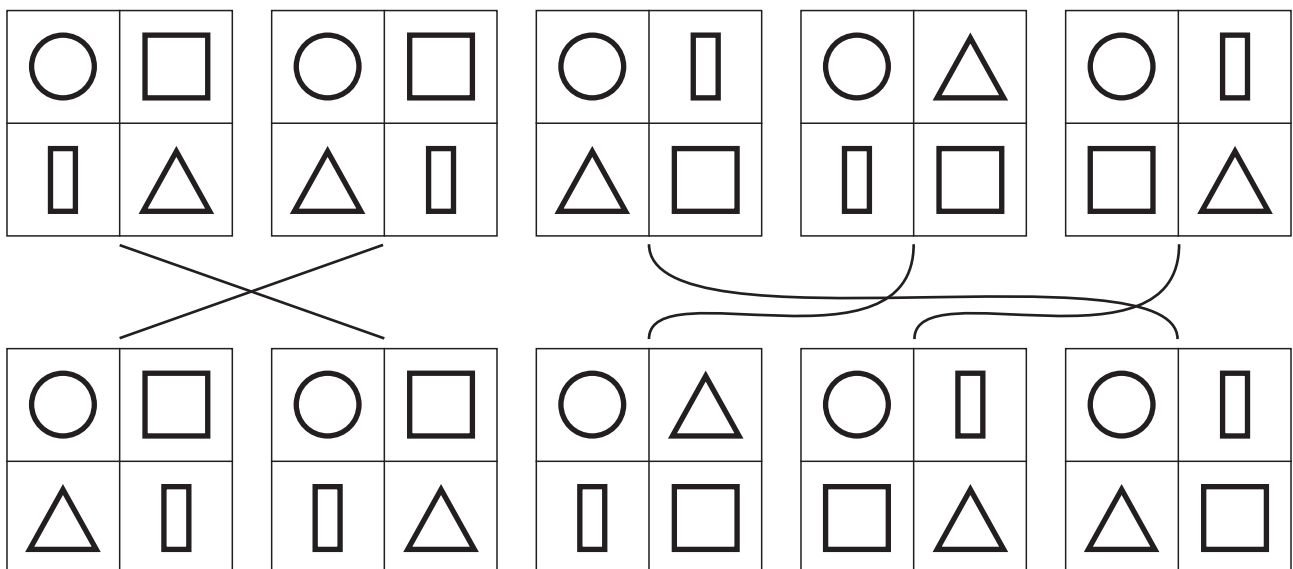
Spiel im Sitzkreis (ein Stuhl weniger als die Anzahl der Mitspielenden Personen):

Ein Kind steht in der Mitte und sagt: *Alle Kinder mit blauen Jeans wechseln die Plätze!*

Dabei versucht es selbst, einen freien Stuhl zu ergattern. Wer übrig bleibt, gibt die nächste Anweisung: *Alle Kinder mit schwarzen Haaren wechseln die Plätze!* Wenn ein Kind sagt: *Alle Kinder wechseln die Plätze!*, muss jedes Kind einen anderen Platz einnehmen.

Die Kinder denken sich Figuren und Gegenstände (Männchen, Häuser, Tiere ...) aus, die aus den benannten geometrischen Figuren gebaut sind, und malen sie auf die Rückseite des Arbeitsblattes.

Lösung oben:



Fingerzahlen

Das wird gebraucht:

Arbeitsblatt für jedes Kind

Einstieg

Die Lehrkraft nennt Zahlen zwischen 1 und 10 und lässt die Kinder die Mengen mit ein oder zwei Händen anzeigen. Dabei sind verschiedene Darstellungsmöglichkeiten ausdrücklich erwünscht und sollten auch thematisiert werden.

So geht's!

Arbeitsblätter austeilen

- Die Arbeitsaufträge werden vorgelesen, besprochen und von den Kindern selbstständig ausgeführt.
- Die Ergebnisse werden zur Kontrolle besprochen.

Und außerdem:

Die Lehrkraft nennt eine Zahl, die größer als 5 ist. Die Kinder sammeln verschiedene Möglichkeiten, diese Zahl mit zwei Händen darzustellen. Die Ergebnisse können an der Tafel notiert werden (Beispiel 6: III III, IIIII I, II IIII ...).